

Machtverschiebung durch algorithmische Systeme – gefangen zwischen Kontrolle und Vertrauen. Eine internationale Perspektive

Tagung

Zuschreibung wie auch Verschwinden persönlicher Verantwortung durch algorithmenbasiertes Entscheiden ist ein fundamentales Problem für Gesellschaft, Wirtschaft, Demokratie und Staat. Vor diesem Hintergrund führt die Projektgruppe „Verantwortungsdiffusion durch Algorithmen“ des Zentrums verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI) Forschungen aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Soziologie, Ökonomie, Informatik und Rechtswissenschaft zusammen. Ziel ist es, Kernerscheinungen algorithmischen Entscheidens zu untersuchen, in denen eine Verantwortungsverschleierung und -verschiebung zu beobachten ist.

Die Tagung „Machtverschiebung durch algorithmische Systeme – gefangen zwischen Kontrolle und Vertrauen. Eine internationale Perspektive“ befasst sich mit verschiedenen Aspekten des Einsatzes von Algorithmen und den dazugehörigen Akteuren und beleuchtet diese in Vorträgen, Impulsen und Kommentaren auch rechtsvergleichend und interdisziplinär mit besonderem Fokus auf Brasilien.

Wann?

Freitag, 14. Januar 2022, 13:00 - 19:00 Uhr

Wo?

Online (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Bei Interesse

Einwahldaten für die virtuelle Teilnahme über Frau Ünal:

uenal@jura.uni-frankfurt.de

Machtverschiebung durch algorithmische Systeme – gefangen zwischen Kontrolle und Vertrauen. Eine internationale Perspektive

Programm

13:00 Uhr: Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann, LL.M.

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Einführung

13:10 Uhr: Prof. Dr. Christoph Burchard, LL.M.

Goethe-Universität Frankfurt am Main

***AI and Criminal Justice: Tentative Reflections on the Transformation of
Time, Agency, and (Un)Certainty***

13:30 Uhr: Prof. Dr. Ingo Wolfgang Sarlet

Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre, Brasilien

Fundamental Rights, Data Protection and AI

13:50 Uhr: Prof. Dr. Michael Bäuerle

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Regulierungsansätze in Bezug auf Rechtsverletzungen durch Deepfakes

14:10 Uhr: Gemeinsame Diskussion

14:40 Uhr: Pause für Emails etc.

14:50 Uhr: Ricardo Campos, LL.M.

Instituto Legal Grounds for Privacy Design, Sao Paulo, Brasilien/

Goethe-Universität Frankfurt am Main

***Algorithmen und die Grundrechtstradition: Machtverschiebung oder
Ermöglichungsbedingung?***

15:10 Uhr: Prof. Dr. Alexander Peukert

Goethe-Universität Frankfurt am Main

***Die Regulierung von Algorithmen am Beispiel des Gesetzes über die
urheberrechtliche Verantwortlichkeit von Diensteanbietern für das
Teilen von Online-Inhalten (UrhDaG)***

15:30 Uhr: Dr. Gabrielle Bezerra Sales Sarlet

Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre, Brasilien

Algorithmic Systems and Trust

15:50 Uhr: Gemeinsame Diskussion

16:20 Uhr: Pause für Emails etc.

16:30 Uhr: Prof. Dr. Laura Schertel Mendes

Universidade de Brasília, zurzeit Humboldt-Gastprofessur Goethe Universität Frankfurt am Main

Diskriminierung, Datenschutz und Algorithmen – Akteursperspektiven

16:50 Uhr: Prof. Dr. Jörn Lamla

Universität Kassel

Digitaler Analogismus

17:10 Uhr: Prof. Dr. Vinzenz Hediger

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Bestimmen Algorithmen unsere Lage? Zur Machtfrage der Medientheorie

17:30 Uhr: Gemeinsame Diskussion

18:00 Uhr: Berna Orak

Ineges-Institut/Goethe-Universität Frankfurt am Main

Kontrolle anonymer Daten im Gesundheitsforschungssektor

17:30 Uhr: Karin Henke

Ineges-Institut/Goethe-Universität Frankfurt am Main

Algorithmen in der Gesundheitsversorgung - Chancen und Risiken

18:40 Gemeinsame Diskussion

19:00 Uhr: Schlusswort

Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann